

PRESSEMITTEILUNG #7 – 09. Januar 2020

Birte Pauls:

Entlastung für das Pflegepersonal

Zur heutigen Übergabe der Unterschriften aus einer Postkartenaktion zum "Tarifvertrag Entlastung UKSH" durch Pflegende des UKSH und Ver.di an den Sozialausschuss, erklärt die pflegepolitische Sprecherin und stellv.

Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Birte Pauls:

"Gefährdende Pflege ist nicht nur für die Patientinnen und Patienten eine Katastrophe, sondern auch für die Pflegenden selbst. Wenn man nach jeder Schicht frustriert nach Hause geht, weil man seinen eigenen fachlichen und menschlichen Ansprüchen dauerhaft nicht gerecht wird, ist der Weg raus aus dem Beruf nicht weit. Wir können es uns als Gesellschaft mit Hinblick auf den wachsenden Bedarf an Pflegepersonen aber auch mit dem Fokus auf Qualität und Sicherheit nicht leisten, dass Pflegekräfte aufgrund der Rahmenbedingungen den Beruf verlassen.

Die SPD-Landtagsfraktion unterstützt die Forderung der UKSH-Beschäftigten nach Entlastung und wünscht bei den Tarifverhandlungen viel Erfolg. Den Vorstand des UKSHs und die Landesregierung fordern wir auf, entsprechend zu verhandeln. Den Beschäftigten des UKSH danken wir für ihren täglichen Einsatz.

Unsere politische Forderung auf Bundesebene ist und bleibt eine gesetzliche Personalbemessung in allen Bereichen der Pflege, die die fachlichen Bedarfe berücksichtigt."